

**MOTION**        der Kommission für Staat und Gemeinden  
betreffend        Papierloser Parlamentsbetrieb

---

Die Geschäftsleitung wird beauftragt, die gesetzlichen, organisatorischen und technischen Rahmenbedingungen zu schaffen, damit der Rat auf einen papierlosen Parlamentsbetrieb umstellen kann.

Kommission für Staat und Gemeinden

Jean-Philippe Pinto  
Präsident

Jacqueline Wegmann  
Sekretärin

8/2017

Begründung:

Die Kommission für Staat und Gemeinden hat sich in den letzten Jahren wiederholt mit der Frage befasst, ob der Ratsversand und die Zustellung der vielen Tätigkeits- und Jahresberichte elektronisch erfolgen könnte (vgl. 4890/Postulat KR-Nr. 273/2009 betr. Überprüfung der Publikationen der kantonalen Verwaltung oder 5280/Postulat KR-Nr. 122/2014 betr. Alternativen zum Papierversand).

Der Versand der wöchentliche Ratsgeschäfte, im Wesentlichen bestückt mit Dokumenten aus der Verwaltung und aus den Parlamentsdiensten, steht bereits elektronisch zur Verfügung. Seit Beginn der laufenden Legislatur 2015-2019 arbeiten die Kommissionen dank Extranet weitgehend papierlos. Budget und KEF sind ebenfalls elektronisch vorhanden. Viele Tätigkeits- und Jahresberichte der Anstalten und Institutionen, welche vom Kantonsrat zu genehmigen oder von ihm zur Kenntnis zu nehmen sind, sind elektronisch verfügbar, werden aber heute noch auf Papier zugestellt, was bedeutende Kosten verursacht.

Fast alle Ratsmitglieder verfügen über ein entsprechendes Gerät, um sich die für ihre Arbeit nötigen Dokumente herunterladen zu können. Sie erhalten für das Gerät und den technischen Support eine jährliche Pauschale.

Die Staatskanzlei hat ein zentrales Datenverwaltungssystem (Axioma) beschafft, welches von allen Direktionen genutzt wird. Die Parlamentsdienste brauchen dazu eine Schnittstelle und werden deshalb voraussichtlich die gleiche Software beschaffen. Sie soll per Ende 2017 einsatzbereit sein. Die Anstalten und Institutionen, welche ihre Tätigkeits- und Jahresberichte dem Kantonsrat zustellen wollen, sollen angewiesen werden, eine elektronische Vollversion und eine Zusammenfassung bereitzustellen. Die Parlamentsdienste stellen den nötigen Link dafür auf der Webseite des Kantonsrates zur Verfügung.

In Zusammenarbeit mit der Baudirektion arbeiten die Parlamentsdienste bereits an der Verbesserung der technischen Infrastruktur im Rathaus. Sie soll auf den papierlosen Ratsbetrieb ausgerichtet werden.